

Universität Ulm | Inst. f. Mikrowellentechnik | 89069 Ulm | Germany

An die
Dekane und Fakultätsvorstände
der für Elektrotechnik und Informationstechnik
zuständigen Universitätsfakultäten

**Bitte um Beteiligung an den Datenerhebungen
von CHE-Hochschulranking und WR-Forschungsrating**

Spektabilitäten, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Die Ständige Kommission des Fakultätentags Elektrotechnik und Informationstechnik bittet Sie freundlich um Unterstützung der Datenerhebungen für das CHE-Hochschulranking und das Forschungsrating des Wissenschaftsrates.

Wir sind der Meinung, dass die aus den so erhobenen Daten gewonnenen Erkenntnisse den Aufwand der Datenerhebung mehr als Wert sind.

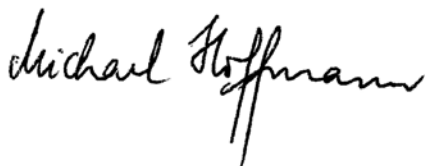
Es stehen zwei Datenerhebungen an:

1. eine Erhebung zum CHE-Hochschulranking, in der die Fakultäten die Gelegenheit haben, ihre Stärken im innerdeutschen Konkurrenzkampf – auch im Vergleich mit Fachhochschulen und den zu Hochschulen transformierten Berufsakademien – darzustellen. Diese Stärken können aber nur dann adäquat in das CHE-Ranking eingehen, wenn das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) Zugang zu den entsprechenden Daten hat. Nichtteilnahme würde Ihre Fakultät automatisch ins Abseits stellen.
2. eine Erhebung zum Forschungsrating des Wissenschaftsrats (WR). Dieses beabsichtigt die Abbildung der gesamten Forschungsleistungen eines Faches, nicht nur innerhalb einer Universität sondern auch innerhalb außeruniversitärer Institutionen. Daher wird auch die elektro- und informationstechnische Forschung außerhalb eines Fachbereichs oder einer Fakultät für Elektro- und Informationstechnik (z.B. im Maschinenbau) erfasst. Damit im Forschungsrating zusätzlich einrichtungsinterne Qualitätsunterschiede abgebildet werden können, sind auch Daten unterhalb der Ebene des Fachbereichs bzw. der Fakultät zu erheben. Diese Erhebung soll Ihnen innerhalb der Fakultät, aber auch im Wechselspiel mit Ihren Präsidien/Rektoraten und staatlichen und anderen Geldgebern aussagekräftige Instrumente zur Steuerung und angemessenen Bewertung Ihrer Forschungsaktivitäten geben.

Sie erkennen, dass beide Datenerhebungen nicht nur völlig unterschiedliche Zielrichtungen, sondern auch sehr unterschiedliche statistische Grundgesamtheiten haben. Daher ist es auch so wichtig, beide Datenerhebungen mit möglichst vollständigen Datensätzen zu versorgen.

Wir sind davon überzeugt, dass sich der Aufwand, den Sie in die Datenerhebungen investieren, für Sie lohnen wird. Daher bitten wir Sie nochmals, mit möglichst vollständigen und realistischen Datensätzen zum Erfolg der Vorhaben beizutragen.

Mit den besten Grüßen,



Prof. Dr. Michael Hoffmann
Vorsitzender des Fakultätentages Elektrotechnik und Informationstechnik (FTEI)



Prof. Dr. Ursula van Rienen
Ehemalige Vorsitzende des Fakultätentages Elektrotechnik und Informationstechnik (FTEI)